

wieder marschiert und marschiert, und wenn sie infolge der langen Kriegsjahre zu elend und krank wurden, daß sie nichts mehr tragen konnten, wurden sie aus Mangel an Verpflegung mit wenig, ach so bitter wenig wertlosen Papierlappen (aus Mangel an Hartgeld), ohne Nahrung von der Truppe entlassen, um dann schließlich, unterwegs vom Feinde aufgegriffen, zur Arbeit gepreßt zu werden oder still und stumm schließlich in fremder Hütte vor Erschöpfung zu sterben!

„Stilles Heldentum“, lieber Leser! Dies paßt auch die rauhesten Kriegs- und Landsknechte, die wir „draußen“ waren, an Herz und Nieren! „Ruhmgekrönte kleine farbige Heldenschar“! Möge euch demaleinst dort drüben unter heißer Tropensonne, wie im Herzen eines jeden Afrikaners, ein Denkmal entstehen: auf der Vorderseite ein kämpfender Askari: „durch Kampf zu Ruhm“, auf der anderen Seite ein schwer beladener Träger, der unter seiner Last zusammenzubrechen droht: „Stilles Heldentum“!

Und so schließe ich meine kleine Ausführung mit dem Wunsche, daß dieser echt deutsche Geist, den jene Männer „dort draußen“ diesen herrlichen Naturkindern einimpften, trotz des schleimigen Gesäufels entervorher Pazifisten auch unser armes krankes Volk demaleinst zu neuem Leben wieder erwecken möge:

Wort und Taten sind verschieden,
Tat hat stets das Wort gemieden,
Und wo Worte dich empfangen
Darfst Du nicht die Tat verlangen.

Ein Brief aus unserer ehemaligen Kolonie Ostafrika.*)

Aus allen Teilen unserer einst so blühenden Kolonien in Afrika liegen Berichte vor über die traurigen wirtschaftlichen und sanitären Zustände, die dort eingerissen sind, seit man uns diese Gebiete gestohlen hat. Den „Afrika-Nachrichten“ ist ein Brief eines Pflanzers aus Ostafrika zugegangen, dem wir folgendes entnehmen: „Es sieht in unserem lieben Affenlande ganz anders aus, als vorher. Geschäftlich ist Totenstille. Keiner hat Geld, außer ein paar alten Indermfirmen, die alle Pflanzungen und Häuser für ein Butterbrot kaufen. Englischs Kapital hat alles Interesse verloren, seit gewiß ist, daß Deutsch = Ost = Afrika keine englische Kolonie wird, sondern nur vorübergehendes Mandat. In Tanga sind jetzt etwa 25 Europäer, in Daresalam sollen es mit Kind und Regel 500 sein. Ich bin jetzt in Daresalam und zurzeit Inhaber eines Europäerladens für Lebensmittel. Es geht gut, trotzdem so wenig gegessen wird. Hätte es gern 1 bis 2 Jahre durchgeführt. Ich habe aber Scherereien gehabt und verkaufe das Geschäft jetzt an einen Elsäßer. Es heißt auch hier immer noch, im September dürfen die Deutschen wieder zurück, aber nichts Gewisses!“

*) Siehe Kasseler Allgem. 3tg. 38. Jahrgang Nr. 116.